

Frank Schneider

Möglichkeiten und Grenzen des Wertpapiertransaktionsmarktes in Deutschland

Diplomarbeit

 **BACHELOR
MASTER**
Publishing

Schneider, Frank: Möglichkeiten und Grenzen des Wertpapiertransaktionsmarktes in Deutschland. Hamburg, Bachelor + Master Publishing 2014

Originaltitel der Abschlussarbeit: Möglichkeiten und Grenzen des Wertpapiertransaktionsmarktes in Deutschland

Buch-ISBN: 978-3-95684-231-3

PDF-eBook-ISBN: 978-3-95684-731-8

Druck/Herstellung: Bachelor + Master Publishing, Hamburg, 2014

Covermotiv: © Kobes - Fotolia.com

Zugl. Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Düsseldorf, Düsseldorf, Deutschland, Diplomarbeit, November 2013

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und die Diplomica Verlag GmbH, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Alle Rechte vorbehalten

© Bachelor + Master Publishing, Imprint der Diplomica Verlag GmbH
Hermannstal 119k, 22119 Hamburg
<http://www.diplomica-verlag.de>, Hamburg 2014
Printed in Germany

Diese Arbeit widme ich meinen Großeltern, Eltern und Geschwistern. Insbesondere deren Kinder sowie meine Patenkinder waren für mich jederzeit Motivation und Antrieb, damit ich diese Arbeit erfolgreich erstellen konnte.
Ich möchte darüber hinaus meinen leider viel zu früh verstorbenen Großeltern gedenken: ihr seid nie vergessen.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	I
Abbildungsverzeichnis.....	III
Abkürzungsverzeichnis.....	IV
1 Einleitung.....	1
1.1 Problemstellung.....	1
1.2 Zielsetzung.....	2
1.3 Gang der Arbeit.....	2
2 Allgemeine bankbetriebswirtschaftliche Grundlagen.....	3
2.1 Originäre Aufgabe von Banken.....	3
2.2 Funktionale Spezialisierung im Bankensektor.....	5
2.3 Die Wertpapiertransaktionsbank.....	7
2.4 Tätigkeiten einer Transaktionsbank.....	7
2.5 Der Prozess der Wertpapiertransaktion.....	8
3 Der Deutsche Wertpapiertransaktionsmarkt.....	10
3.1 Anbieter und Nachfrager (Mandanten und Kunden).....	10
3.2 Die Marktform.....	10
3.3 Die „neue“ alte Dienstleistung.....	13
3.4 Anbieter: drei Institute im Vergleich.....	15
3.4.1 HSBC Transaction Services GmbH.....	15
3.4.2 Xchanging Transaction Bank.....	16
3.4.3 Deutsche WertpapierService Bank AG.....	18
4 Entwicklung von Wertpapiertransaktionsbanken aus bankbetrieblicher Sicht.....	20
4.1 Strategisches Management.....	20
4.1.1 Der Begriff des strategischen Managements.....	20
4.1.2 Die Entwicklung des strategischen Managements.....	21
4.1.3 Die fünf Aufgaben des strategischen Managements (Ansoff).....	22
4.1.4 Sechs Bausteine des strategischen Managements.....	22
4.1.5 Strategische Neuausrichtung von Banken.....	25
4.2 Change Management.....	26
4.2.1 Historisches und der Wandel in der Organisation.....	26
4.2.2 Aufgaben des Change Managements.....	27
4.2.3 Die acht Erfolgsfaktoren nach Kotter.....	29
4.3 Outsourcing.....	30

4.3.1	Zur Entwicklung des Outsourcing-Phänomens.....	31
4.3.2	Der Begriff des Outsourcings	31
4.3.3	Ziele des Outsourcings	32
4.3.4	Arten des Outsourcings	33
4.3.5	Die sechs möglichen Phasen einer Outsourcing-Maßnahme	34
4.4	Business Process Outsourcing.....	35
4.4.1	„BPO“: Eine besondere Form des Outsourcing	35
4.4.2	Ziele des „BPO“	36
5	Möglichkeiten und Grenzen am Wertpapiertransaktionsmarkt	38
5.1	Möglichkeiten für Wertpapiertransaktionsbanken	38
5.2	Arten der Zusammenarbeit.....	40
5.3	Grenzen für Wertpapiertransaktionsbanken.....	42
6	Joint Venture: dwpbank und KAS BANK	45
6.1	KAS BANK	45
6.2	Die Partnerschaft.....	46
6.3	Ziele des Joint Ventures	46
7	Fazit.....	48
7.1	Zusammenfassung.....	48
7.2	Empfehlung.....	48
7.3	Ausblick	49
	Literaturverzeichnis.....	V

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Die Aufspaltung der Wertschöpfungskette	5
Abbildung 2 Die Fokussierung auf Kernkompetenzen.....	6
Abbildung 3 Die Darstellung möglicher Marktformen.....	12
Abbildung 4 Die sechs Phasen des Outsourcings	35
Abbildung 5 Vor- und Nachteile verschiedener Arten der Zusammenarbeit	41

Abkürzungsverzeichnis

BPO	Business Process Outsourcing
bspw.	beispielsweise
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
d. h.	das heißt
EDS	Electronic Data Systems
FM	Facility Management
KWG	Kreditwesengesetz
o. g.	oben genannt
SLA	Service Level Agreement
STP	Straight Through Processing
u. a.	unter anderem
z. B.	zum Beispiel